

Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen
(<https://www.presseportal-schweiz.ch>)

14.11. 2016

BAFU-Studie zu Umweltzielen Schweizer Unternehmen

Von PPS

(Windisch)(PPS) **Ein interdisziplinäres Forschungskonsortium nahm im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) eine Bestandsaufnahme der Umweltziele Schweizer Unternehmen vor.**

Bei der Umsetzung der im Jahr 2015 festgelegten, globalen Sustainable Development Goals (SDG) spielen Unternehmen eine entscheidende Rolle. Sie stellen einerseits jene Waren und Dienstleistungen bereit, deren Konsum einen „Fussabdruck“ hinterlässt, der die planetaren Belastungsgrenzen zu sprengen droht. Sie verfügen andererseits über zahlreiche Ressourcen und Einflussmöglichkeiten, die es ihnen ermöglichen, wesentliche Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

Inwieweit sie sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung (Corporate Responsibility) bewusst sind, kann u.a. daran abgelesen werden, ob sie die Umweltthematik als einen strategischen Erfolgsfaktor erkannt und systematisch im Management verankert haben. Ein relevanter und aussagekräftiger Indikator hierfür ist das Vorhandensein bzw. Nichtvorhandensein konkreter Zielsetzungen. Denn gemäss einer alten „Managementweisheit“ kann und wird man nicht managen, was man nicht messen kann. Und messen kann man im betriebswirtschaftlichen Kontext nur etwas, zu dem man zuvor eine Zielsetzung mit zugehörigen Indikatoren formuliert hat.

An diesem Punkt setzte das Projekt „Umweltziele von Unternehmen in der Schweiz“ an, das im Auftrag des BAFU im Laufe des Sommers 2016 von einem Forschungskonsortium unter Leitung von Prof. Dr. Claus-Heinrich Daub, stv. Leiter des Instituts für Unternehmensführung an der Hochschule für Wirtschaft FHNW,

zusammen mit Herbert Winistörfer, Leiter des Center for Corporate Responsibility an der ZHAW School of Management and Law, erarbeitet wurde. Ziel der Studie war es herauszufinden, welche Umweltziele Schweizer Unternehmen publizieren (quantitative Dimension), welche Themen bzw. Umwelt-Handlungsfelder dabei adressiert werden und wie die Ziele formuliert wurden (qualitative Dimension). Auch hinderliche und potenziell förderliche Faktoren sollten identifiziert werden.

Das Forschungsteam nahm sich zu diesem Zweck die 500 grössten Schweizer Unternehmen vor. Detailliert untersucht wurden jene, die über eine öffentliche Berichterstattung verfügen und mindestens ein Umweltziel veröffentlichen. Dieses Basissample bestand aus 88 Unternehmen. Ergänzend analysiert wurden ausserdem als Vergleichssample acht derjenigen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), welche über eine Berichterstattung mit Nachhaltigkeitszielen verfügen und als Pioniere gelten sowie acht multinationale Unternehmen (MNU), die hinsichtlich Umweltzielsetzung als „Best Practice“ angesehen werden. Da eine Analyse von Berichten u.a. keine Informationen zu Motivationen und Hintergründen für das Setzen von Zielen liefern kann, wurden Einzel- und Gruppeninterviews geführt. Befragt wurden dabei sowohl Geschäftsleitende bzw. CEOs als auch Nachhaltigkeits- oder Umweltverantwortliche einiger ausgewählter Unternehmen.

Der Schlussbericht sowie die Zusammenfassung des Projekts können ab sofort direkt über die Website des BAFU bezogen werden:

bafu.admin.ch/wirtschaft/10365/15875/index.html?lang=de

Über die Organisation:

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Über 11'000 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 800 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte. Weitere Informationen unter fhnw.ch

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW ist international ausgerichtet und praxisorientiert. Sie bildet in Basel, Brugg-Windisch und Olten 2'500 Bachelor- und Master-of-Science-Studierende aus und ist mit ihrem breiten Weiterbildungsangebot führend unter den Business Fachhochschulen der Schweiz. Sie hat weltweit über 160 Kooperationspartner und bietet internationale, massgeschneiderte Bildungsprogramme an. Dabei ist sie regional verankert und Ansprechpartnerin für kleine und mittelständische Unternehmen und (Nonprofit-) Organisationen. Weitere Informationen unter fhnw.ch/wirtschaft

Pressekontakt:

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 77 28

[dominik.lehmann @ fhnw.ch](mailto:dominik.lehmann@fhnw.ch)

fhnw.ch

Kategorie

Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/bafu-studie-zu-umweltzielen-schweizer-unternehmen>